

## REFERENZ STUDIE W-LAN Gemäldegalerie



**Gemäldegalerie**  
Staatliche Museen zu Berlin

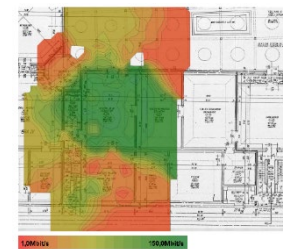
### Öffentlicher Auftraggeber

**Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz**  
**Gemäldegalerie – Staatliche Museen zu Berlin. Stauffenberg Straße 41, 10785 Berlin**

Die Gemäldegalerie besitzt eine der weltweit bedeutendsten Sammlungen europäischer Malerei vom 13. bis zum 18. Jahrhundert. Meisterwerke aus allen kunsthistorischen Epochen sind hier ausgestellt. Die Berliner Gemäldegalerie befindet sich seit 1998 in einem eigens errichteten Museumsbau, der am Kulturforum wieder zu finden ist. Das Gebäude hat einen annähernd rechteckigen Grundriss. Die Ausstellungsräume, 18 Säle und 41 Kabinette befinden sich hufeisenförmig um die Sonderausstellungsfläche der Wandelhalle.

Die Planung umfasste folgende Planungen der Informationstechnischen Anlage KGR 450:

- Leistungsphase 1 bis 8 für die genannten Gebäude.
- W-LAN Planung Outdoor Planung
- Niederspannungsschaltanlage
- Einbindung von Aktivtechnik
- FttO und CttD Verkabelung



Die plan b digitation GmbH wurde beauftragt das neue W-LAN für die Gemäldegalerie zu planen. Die technologische Herausforderung des Projektes lag in der speziellen Aufgabenstellung. Die offen zugänglichen Bereiche der Gemäldegalerie sollten flächendeckend mit WLAN versorgt werden, jedoch sollte keine Installation im Gebäude stattfinden. Mehrere Tests ergaben, dass die Nutzung von Outdoor Accesspoints mit hoher Temperaturverträglichkeit und einer keulenförmigen Abstrahlung genutzt werden können und so eine flächendeckendes W-LAN im Gebäude möglich ist. Spezielle Antennenhalterungen wurden konstruiert und über den Glaskuppeln auf dem Dach bzw. in den Zwischendecken platziert. Die Ausstellungsflächen blieben somit von der Installation unberührt.

Für das neue Netzwerk wurden neue Unterverteiler auf dem Dach vorgesehen, welche über Multimodefaserkabel OM4 vom Rechenzentrum im Keller versorgt werden. Auf dem Dach wurden, ausgehend vom Lichtschacht neue Kabelführungssysteme zu mehreren Bereichen installiert:

- Glaskuppel im Außenbereich
- Staubdecken mit Glasfenster-Decken und
- Vordächern zum Foyer/Kiosk sowie zum Vorplatz (Konzertfläche).

Die Accesspoints wurden entweder direkt mit Kategorie 7A Kupferdatenkabel oder über einen Medienswitch mit OM4 Glasfaserkabel und dann Kupferkabel angesteuert. Auch die Piazzetta, der Vorplatz der Gemäldegalerie, wo bis zu 1.000 Besucher verweilen, wird nun mit W-LAN versorgt.

Mit Innovation und neuen Technologien hat die plan b digitation GmbH der Stiftung Preußischer Kulturbesitz ein hochmodernes W-LAN Netzwerk für die Gemäldegalerie entwickelt und geplant. Die Begleitung bei der Umsetzung sowie der Bauüberwachung bis hin zur Abnahme gewährleisteten eine hohe Qualität bei der Ausführung. Die hier beschriebene gesamte Neuinstallation des Netzwerkes, der informationstechnischen Anlage beinhaltet eine zukunftsorientierte IT-Lösung, die mindestens 15 Jahre ihren Dienst versehen wird



KGR 450 – Informationstechnische Anlage, geplant sind:

- Accesspoints 80 Stück
- Medienswitch 30 Stück
- Datenkabel 6.000 m
- LWL Kabel 1.000 m

Auftraggeber:

Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Stauffenberg Straße 41, 10785 Berlin

Ausführungszeitraum:

2019 - 2021

Auftragssumme: 500 TEuro

